

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am 26.01.2022 im Bürgerhaus Gambach**

**Tagesordnung:**

**1. Haushaltsplan mit Investitionsprogramm 2022**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**Anwesend / abwesend:** (entschuldigt = „e“, unentschuldigt = „u“)

**Magistrat:**

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer  
Erster Stadtrat Lothar Düringer  
Stadträtin Cornelia Scheurich  
Stadtrat Carsten Bolz  
Stadtrat Hagen Vetter  
Stadtrat Wolfgang Fitzthum „e“  
Stadtrat Heinz Reuhl  
Stadtrat Gerhard Immel-Voigt

**Haupt- und Finanzausschuss**

Ronald Berg (Vorsitzender)  
Haris Laspoulas  
Thorsten Schepp für Alexander Heise „e“  
Peter Hüttl  
Birgit Wagner-Glaub  
Hans Jürgen Zeiß

**Außerdem anwesend:**

Stadtverordnete Gabriele Sickel, Andrea Trivilino, Tim-Niklas Werner, Dirk Eiser, Norbert Schwab, Klaus Hoerschelmann und Ortsvorsteher Stefan Grieb (Gambach)

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Schriftführung: Manfred Müller

Ronald Berg eröffnet als Ausschussvorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses die Ausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Der Ausschuss war durch Einladung vom 12.01.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen. Ronald Berg stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben wurden und dass der Ausschuss nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**Zu TOP 1**

BGM'in Dr. Tammer teilt zunächst mit, dass von Seiten der Ortsbeiräte keine Veränderungen zum Haushalt vorgeschlagen wurden. Weiterhin legt sie die im Haushaltsvorbericht auf Seite 2 genannte Auswertung zum „Kommunalen Analysesystem Hessen (KASH) für den Haushalt 2022 vor. Alle Indikatoren werden jeweils voll erfüllt und es werden 100 Punkte zur Haushaltsstabilität erreicht.

Ausschussvorsitzender Berg bedankt sich bei der Verwaltung und dem Magistrat für die ausführlichen und verständlichen Erläuterungen im vorliegenden Haushaltsplanentwurf.

**Stellenplan**

Hinsichtlich der Veränderungen zur Hauptamtsleiterstelle fragt Fraktionsvorsitzender Hüttl (SPD) nach, ob die enthaltenen Aufgaben ggf. bei einer Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rockenberg Veränderungen erfahren werden.

BGM'in Dr. Tammer erläutert, dass dies nicht feststeht, da derzeit noch keine Beschlüsse über eine Zusammenarbeit vorliegen. Sollte es jedoch zu einer Zusammenarbeit kommen, ist nicht auszuschließen, dass Veränderungen anstehen. Unabhängig davon besteht der Zuschnitt dieser Stelle aktuell und bis zu einer Veränderung weiter.

Die CDU-Fraktion erklärt durch den Stadtverordneten Zeiß, dass sie die Veränderung nicht mittragen wird.

Ausschussvorsitzender Berg (FWG) signalisiert die Unterstützung der Magistratsvorlage.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung erklärt auch die SPD-Fraktion diese Unterstützung, weist jedoch darauf hin, dass bei Umstrukturierungen in der Verwaltung bzw. bei einer Zusammenarbeit mit Rockenberg Veränderungen möglich/nötig wären.

Die SPD-Fraktion beantragt die Erhöhung der Stellen im Bauhof um 2 zur Bewältigung der größeren Aufgaben und zur Einsparung von externen Dienstleistern.

Die Vorlage des Magistrats zum Stellenplan Beamte wird mit **4 gegen 2 Stimmen zur Annahme empfohlen.**

Der Antrag der SPD-Fraktion zu den Bauhofstellen wird mit **2 gegen 2 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.**

Die Vorlagen zu den Angestellten und dem Erziehungs- und Sozialbereich werden zur Kenntnis genommen.

#### Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt wird in allen Produktbereichen besprochen und Fragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Die SPD-Fraktion bittet darum mitzuteilen, in welchem Produktbereich die Vereinsförderung/Hausaufgabenbetreuung des DRK Münzenberg veranschlagt wurde. Dies soll bis zur Sitzung der Stadtverordneten erläutert werden.

Die SPD-Fraktion fragt zur Gebührenaussgleichsrücklage im Abfallbereich nach. Von Seiten der Verwaltung werden Erläuterungen dazu gegeben. Abschließend liegt die Entscheidung zur Auflösung von Rücklagen durch Gebührensenkungen immer in der Verantwortung der Stadtverordnetenversammlung.

Die SPD-Fraktion problematisiert die Parksituation in engen Altstadtortslagen und schlägt vor, Haushaltsmittel für externe Beratung bereitzustellen.

BGM'in Dr. Tammer erläutert, dass die Verwaltung bereits an diesem Thema arbeitet und eine externe Beratung entbehrlich sei. Im Rahmen der letzten Verkehrsschau sind alle Bereiche besichtigt worden und es wurden von den beteiligten Behörden entsprechende Festlegungen getroffen.

Die SPD-Fraktion bittet um Bereitstellung des Protokolls der Verkehrsschau.

Die CDU-Fraktion bittet im Bereich Stadtmarketing um Erläuterung, in welcher Weise mit SPAU zusammengearbeitet wird. Dies soll bis zur Stadtverordnetensitzung vorgelegt werden.

Die SPD-Fraktion bittet um Aufschlüsselung des Produktbereiches „Bebaute Grundstücke“ hinsichtlich der einzelnen Liegenschaften.

Die SPD-Fraktion beantragt zum Bereich „Unbebaute Grundstücke“ die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 20.000 € zur Verbesserung der Landschaftspflege zu erhöhen. Dem wird nach kurzer Aussprache **einstimmig** zugestimmt.

**Der Ergebnishaushalt** wird mit dieser Änderung **einstimmig zur Annahme empfohlen.**

Es erfolgt eine Lüftungsunterbrechung.

#### Investitionsprogramm

Die CDU-Fraktion fragt zum beschlossenen Ausbau des Obergeschosses im Kindergarten Taubenhäuser nach dem Sachstand. Von Seiten der Verwaltung wird erläutert, dass derzeit mit den beauftragten Architekten die Vorplanung abgestimmt wird. Die im Investitionsprogramm für 2022 angesetzten Mittel werden für das Gesamtvorhaben nicht ausreichen und das Parlament erhält zu diesem Vorhaben noch eine Vorlage zur Beratung im Bauausschuss.

Von Seiten der Verwaltung wird gebeten, den Ansatz für Gerätebeschaffungen im Steinbergkindergarten auf 5.000 € zu erhöhen, da kurzfristig eine Ersatzbeschaffung einer Gewerbespülmaschine vorzunehmen ist.

Die CDU-Fraktion beantragt für den Bereich der Kindergärten Gerätebeschaffungen über zusätzlich 50.000 € für Lüftungsgeräte einzustellen.

BGM'in Dr. Tammer erläutert, dass in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Wetteraukreises und allen Leitungen bisher keine Lüftungsgeräte angeschafft worden sind, da in allen Gruppenräumen ausreichend natürliche Lüftungsmöglichkeiten bestehen. Nach kurzer Aussprache wird dem Antrag mit **4 Stimmen - bei 2 Enthaltungen** - zugestimmt. Es soll jedoch im Sozialausschuss vor einer Beschaffung noch darüber beraten werden und erst danach abschließend entschieden werden.

Hinsichtlich einer Anfrage der CDU-Fraktion zu Straßenbaumaßnahmen im Stt. Münzenberg im Bellersheimer Weg und an der Straße „Am Viehtrieb“ wird erläutert, dass diese Maßnahmen die erstmalige Erstellung von Straßenanlagen betrifft und somit als Maßnahme nach der Erschließungsbeitragssatzung abzurechnen ist. Unabhängig davon erfolgt die Vorlage der Ausbauplanung im Bauausschuss.

Hinsichtlich einer Anfrage der CDU-Fraktion zum Hochbehälter Gambach wird erläutert, dass zunächst die Planungen zur Wasserqualität vorangebracht werden sollen, da diese ggf. Einfluss auf die Größe des zu sanierenden Hochbehälters haben können. **Das Investitionsprogramm wird sodann mit den beschlossenen Änderungen einstimmig zur Annahme empfohlen.**

#### Haushaltssatzung

Die Anhebung der Beträge in § 7 (1) der Satzung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird von der SPD-Fraktion thematisiert.

BGM'in Dr. Tammer erläutert, dass diese der Effektivität und Handlungsfähigkeit des Magistrats und der Verwaltung dienen. Von Seiten der CDU- und FWG-Fraktion wird dies unterstützt.

Nach einer durch die SPD-Fraktion beantragten Sitzungsunterbrechung wird auch die **Haushaltssatzung einstimmig zur Annahme empfohlen.**

Münzenberg, 01.02.2022

---

Manfred Müller  
Schriftführer



---

Ronald Berg  
H+F Ausschuss-Vorsitzender